



# **Pflege im Funktionsdienst hat Zukunft!**

Bundesarbeitsgemeinschaft BAG Pflege im  
Funktionsdienst des Deutschen Berufsverbands  
für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

# Inhalt

<b>Pflege im Funktionsdienst hat Zukunft!</b>	<b>2</b>
<b>Professionelle Pflege im OP wie sie sein könnte!</b>	<b>3</b>
<b>Professionelle Pflege in der Anästhesie wie sie sein könnte!</b>	<b>6</b>
<b>Professionelle Pflege in der Zentralen Notaufnahme wie sie sein könnte!</b>	<b>8</b>
<b>Professionelle Pflege in der Endoskopie wie sie sein könnte!</b>	<b>10</b>



## Pflege im Funktionsdienst

### Kompetenzen sinnvoll nutzen!

Pflegefachpersonen im Funktionsdienst könnten mehr leisten als das Gesundheitssystem und andere Professionen derzeit zulassen. Die BAG stellt die Leistungsfähigkeit und Entwicklungschancen der Pflegefachpersonen in den Funktionsdiensten dar.

# Pflege im Funktionsdienst hat Zukunft!

In den Funktionsdienstbereichen garantieren Pflegefachpersonen durch die Anwendung des Pflegeprozesses die Kontinuität der Versorgung der Patientinnen und Patienten. Laut Pflegeberufegesetz (§ 4), das zum 1.1.2020 in Kraft tritt, gehören zu den der Pflege vorbehaltenen Aufgaben:

- die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs,
- die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie
- die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege.

Pflegefachpersonen nehmen die einzelnen Patientinnen und Patienten in ihrer besonderen Gesundheits- und Lebenssituation wahr und entwickeln daraus die individuelle Pflege im Funktionsdienst. Sie unterstützen, begleiten und beraten die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen vor, während und nach dem operativen Eingriff oder der Behandlung bzw. Untersuchung. Zudem stellen sie eigenständig sicher, dass die nachfolgende Versorgung entsprechend der Möglichkeiten der Patientinnen und Patienten und den jeweiligen Anforderungen fortgeführt wird, um ein optimales Ergebnis der Behandlung zu sichern.

Pflegefachpersonen in den Funktionsdiensten leisten ihren Beitrag zur Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Sie verstehen sich als gleichwertiges Mitglied eines multidisziplinären Teams, das in Gemeinschaftsleistung der verschiedenen Gesundheitsberufe eine gute Versorgung nach dem Stand der Wissenschaft anbietet. Sie koordinieren Versorgungsabläufe im Funktionsdienstbereich, stellen eine lückenlose Dokumentation und Weitergabe der relevanten Patientendaten an nachfolgende weiterbehandelnde Institutionen sicher und haben Budgetverantwortung für pflegerelevante Personal- und Sachkosten.

Pflegefachpersonen im Funktionsdienst könnten mehr leisten als das Gesundheitssystem und andere

Professionen derzeit zulassen. Die sich verändernden Anforderungen und Bedürfnisse der Betroffenen erfordern eine andere Form der Leistungserbringung und eine Neuverteilung von Aufgaben. Hier besteht die Chance einer deutlichen Verbesserung der Versorgung durch Nutzung der vorhandenen Kompetenzen der Pflege, der Anerkennung ihrer Autonomie und Weiterentwicklung ihrer Aufgabenbereiche im Sinne des Advanced Practice Nursing (APN), wie es international schon Standard ist. Als zusätzlicher Effekt kann dadurch auch eine verbesserte Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Die Mitglieder der BAG ‚Pflege im Funktionsdienst‘ fordern daher von dem Gesetzgeber die Erweiterung der Kompetenzen von Pflegefachpersonen und damit verbunden die Übertragung ärztlicher Tätigkeiten und Aufgaben. Diese Erweiterung der Kompetenzen steigert die Attraktivität der Pflege in den Funktionsdiensten und wird zukünftig mehr Menschen für dieses Berufsfeld interessieren und begeistern.

Die Vorstellungen der BAG Pflege im Funktionsdienst sollen dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit und Entwicklungschancen der Pflegefachpersonen in den Funktionsdiensten darzustellen.



# Professionelle Pflege im OP wie sie sein könnte!

Pflegefachpersonen planen den Pflegeprozess im OP und in allen weiteren Abteilungen, in denen operative Eingriffe durchgeführt werden. Sie sind verantwortlich für die Umsetzung des Pflegeprozesses und sorgen für die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Sie beherrschen die Springertätigkeit und die Instrumentation.

## Präoperativ

Pflegefachpersonen ...

- führen eine präoperative Pflegevisite mit den Kolleginnen und Kollegen der Anästhesiepflege

durch (pflegerische Bedarfsfestlegung z.B. Dekubitusrisiko, demenzielle Erkrankung, Angst)

- ermitteln den Pflegebedarf für den operativen Eingriff und leiten entsprechende Maßnahmen ein
- überprüfen und aktualisieren die Pflegeplanung vor OP Beginn
- bereiten die Patientinnen und Patienten selbstständig für die Operation vor
- überwachen die Vorbereitung des notwendigen Materials (Equipment) für eine Operation und stellen die Verfügbarkeit sicher.

### Intraoperativ

Pflegefachpersonen ...

- überwachen die Umsetzung der Pflegeplanung
- führen kleine operative Eingriffe wie Materialentfernungen, Entfernung subkutaner Tumore wie z.B. Lipome, Eröffnung von Abszessen etc. eigenständig durch
- führen die Lokalanästhesie durch und überwachen die Patientinnen und Patienten währenddessen
- gewährleisten die Sicherheit der Patientinnen und Patienten, z.B. durch Kontrolle der Vollständigkeit von sämtlichen Materialien, die während der Operation verwendet wurden (Tupfer, Kompressen, Instrumente, Nadeln u.a.)
- führen den Wundverschluss durch (nähen die Fascie, subkutanes Gewebe und Haut)
- übernehmen die 1. bzw. 2. Assistenz bei definierten Eingriffen/Operationen.

### Postoperativ

Pflegefachpersonen ...

- evaluieren den Pflegeprozess und legen weitere Maßnahmen im Rahmen des pflegerischen Risikomanagements fest
- informieren die Angehörigen, wenn die Patientinnen und Patienten in den Aufwachraum ausgeschleust wurden
- versorgen die Patientinnen und Patienten mit entsprechenden Wundverbänden und kontrollieren die Lagerung sowie Drainagen etc.
- sichern die weitere Versorgung der Patientinnen und Patienten bei der Übergabe an den Aufwachraum bzw. die weiterbehandelnde Station oder Begleitperson
- begleiten und überwachen die Patientinnen und Patienten bei ambulanten Operationen in der Aufwachphase
- organisieren die postoperative Wundversorgung mit dem zuständigen mit dem zuständigen Wundexperten/in.



## Organisation und Ablaufsteuerung

Pflegefachpersonen ...

- übernehmen die Koordination und Planung der OP-Abteilung und das OP-Saalmanagement
- beherrschen das Krisenmanagement und finden Lösungen für schwierige Situationen
- bringen sich mit ihrer Erfahrung ein, um Fehler in der Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verhindern
- dokumentieren alle relevanten Daten der Operation
- sorgen für den ökonomischen Einsatz aller Ressourcen
- erarbeiten Konzepte zur Planung von OP-Abteilungen und planen Arbeitsabläufe
- steuern ein eigenes Budget für Personal- und Sachkosten
- erarbeiten Qualitätsmanagementkriterien, spezifische Leitlinien, Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen und Checklisten für den Bereich und überwachen die Einhaltung
- stellen die Qualifikation der Mitarbeitenden sicher und sorgen für entsprechende Bildungsmaßnahmen, z.B. Anleitung in der Aus- und Weiterbildung
- tragen Verantwortung für die gesamte Ablauf- und Personaleinsatzplanung je nach Organisationsform der Abteilung
- sorgen für einwandfreie hygienische Bedingungen im OP
- schulen und leiten neue Kolleginnen und Kollegen sowie "Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten" (OTA) an
- nehmen Prüfungen von Fachweiterbildungsteilnehmenden und OTA ab
- übernehmen die Fachaufsicht über die OTA
- sind in das Katastrophenmanagement der Kliniken mit eingebunden und nehmen an den Katastrophenübungen teil.

## Kommunikation, Schulung und Beratung

Pflegefachpersonen ...

- geben den Patientinnen und Patienten durch persönliche Ansprache und Fürsorge Sicherheit und Zuwendung
- sorgen durch professionelle Kommunikation für gegenseitige Wertschätzung aller Berufsgruppen im OP
- führen regelmäßig Besprechungen mit allen beteiligten Berufsgruppen und Schnittstellen im OP durch, um eine patientenorientierte Organisation und Arbeitsplanung umzusetzen
- erstellen Informationsbroschüren für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Rahmen der pflegerischen operativen Versorgung
- beraten die Patientinnen und Patienten prä- und postoperativ über Verhaltensweisen in Bezug auf Wundversorgung, Drainagen und Hilfsmittel
- führen regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungen durch.

# Professionelle Pflege in der Anästhesie wie sie sein könnte!

Pflegefachpersonen in der Anästhesie betreuen die Patientinnen und Patienten pflegebedarfsgerecht prä-, intra- und postoperativ und in weiteren Fachbereichen. Die Pflege in der Anästhesie versteht sich als Bindeglied zwischen den einzelnen Professionen und gewährleistet im Rahmen ihrer Tätigkeit eine ganzheitliche Sicht in Bezug auf Pflege und Beratung der Patientinnen und Patienten. Pflegefachpersonen in der Anästhesie benötigen deshalb eine hohe soziale und fachliche sowie kommunikative Kompetenz. Weitere Aufgabenfelder sind die Führung und Organisation des gesamten Fachbereiches.



## Präoperativ

Pflegefachpersonen...

- führen eine präoperative Pflegevisite mit den Kolleginnen und Kollegen der OP-Pflege durch (pflegerische Bedarfsfestlegung z.B. Dekubitusrisiko, demenzielle Erkrankung, Angst)
- informieren und beraten die Patientinnen und Patienten und/ oder ihre Angehörigen, z.B. über das Schmerzmanagement und die Aufwachphase im Aufwachraum
- übernehmen die Patientinnen und Patienten an der Patientenübergabe (-schleuse), überprüfen die Dokumentation auf Vollständigkeit (präoperative Checkliste) und veranlassen entsprechende Maßnahmen bei unvollständigen Unterlagen
- ergreifen Maßnahmen für eine schmerzfreie Umlagerung der Patientinnen und Patienten auf den Operationstisch
- stellen die psychosoziale Betreuung präoperativ sicher
- sind für die Bereitstellung und Vorbereitung der Narkosegeräte, des Monitorings, der Hilfsmittel zur Intubation, der Medikation und das Wärmemanagement verantwortlich
- sind für die Lagerungsmittel und die Lagerung der Patientinnen und Patienten mitverantwortlich
- bereiten die Patientinnen und Patienten für die Narkoseeinleitung vor (inkl. Legen von peripheren venösen Zugängen)
- wenden alternative Therapien (Akupunktur) und Heilmethoden an.

## Intraoperativ

Pflegefachpersonen...

- überwachen die Vitalparameter der Patientinnen und Patienten während der Narkose bzw. Operation und steuern das Wärmemanagement
- kontrollieren die Lagerung kontinuierlich und korrigieren diese bei Bedarf



- veranlassen nach Standard Laboruntersuchungen und leiten daraus Interventionen ab
- erkennen, agieren und assistieren in Notfallsituationen
- übernehmen Narkosen von ASA 1 Patientinnen und Patienten nach Standard (ASA = American Society of Anaesthesiologist).
- sind bei der Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen mitbeteiligt
- überwachen die Einhaltung von Leitlinien, Richtlinien und Standards im Sinne des Qualitätsmanagements
- übernehmen eine führende Rolle in der Organisation und Schulung von Reanimationsteams

### **Postoperativ**

Pflegefachpersonen...

- überwachen die Patientinnen und Patienten im Aufwachraum (z.B. die Vitalparameter, Drainagen)
- leiten Erstmaßnahmen in Krisensituationen ein
- steuern den Flüssigkeitshaushalt
- führen eigenständig die Schmerztherapie im Aufwachraum nach Algorithmen durch
- organisieren einen Akutschmerzdienst und den Schmerzdienst auf den Stationen (Pain-Nurse)
- stellen die psychosoziale Betreuung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen im Aufwachraum sicher
- veranlassen die Verlegung bzw. die Entlassung bei ambulanten Patientinnen und Patienten aus dem Aufwachraum nach vorgegebenem Standard
- erstellen den Pflegeverlegungsbericht für die weiterversorgende Abteilung.
- bereiten in Bereichen, die nicht dem OP zugeordnet sind, die Arbeitsplätze für Narkosen vor, u.a. in der Angiographie, im MRT und CT sowie der Endoskopie
- sind in das Katastrophenmanagement der Kliniken mit eingebunden und nehmen an den Katastrophenübungen teil.

### **Kommunikation, Schulung und Beratung**

Pflegefachpersonen ...

- führen regelmäßig Besprechungen mit allen beteiligten Berufsgruppen und Schnittstellen im OP und allen Bereichen durch, in denen Narkosen notwendig sind, um eine patientenorientierte Organisation und Arbeitsplanung umzusetzen
- erstellen Informationsbroschüren für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Rahmen der pflegerischen anästhesiologischen Versorgung
- führen regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungen durch
- schulen und beraten die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen, z.B. im Umgang mit Schmerzmittelpumpen, dem Tracheostoma und der Heimbeatmung.

### **Organisation und Ablaufsteuerung**

Pflegefachpersonen...

- sind verantwortlich für die Logistik und das Geräte-management
- beherrschen das Krisenmanagement und finden Lösungen für schwierige Situationen
- schulen und leiten neue Kolleginnen und Kollegen sowie "Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten" (ATA) an.
- nehmen Prüfungen von Fachweiterbildungsteilnehmenden und ATA ab
- übernehmen die Fachaufsicht über die ATA
- haben Budgetverantwortung für Personal- und pflegerelevante Sachkosten
- tragen Verantwortung für die Ablauforganisation und Personaleinsatzplanung im gesamten OP je nach Organisationsform

# Professionelle Pflege in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) wie sie sein könnte!

Pflegefachpersonen sind die erste Anlaufstelle in der zentralen Notaufnahme im Krankenhaus für Patientinnen und Patienten, die durch einen Unfall oder akute Beschwerden in Not geraten sind und Hilfe suchen. Sie stellen die Erstversorgung der Patientinnen und Patienten sicher und organisieren die weitere Behandlung.

## Versorgung

Pflegefachpersonen .....

- führen die administrative Aufnahme der Notfallpatientinnen und -patienten durch
- führen die Ersteinschätzung durch und legen die Behandlungsdringlichkeit fest
- schätzen den Pflegeaufwand ein und führen patientenorientierte Pflege durch
- führen die pflegerische und notfallmedizinische Erstversorgung durch, z.B. lebensrettende Maßnahmen (Reanimationen), Vorbereitung und Erstversorgung von Wunden, Feststellung des Impfstatus und stabilisierende Maßnahmen sowie Stützverbände (Gips, Cast, Tapes, Orthesen) bei Frakturen und anderen Verletzungen
- führen die Akutschmerztherapie anhand von Behandlungspfaden durch
- legen venöse Zugänge, nehmen Blut ab und veranlassen Laboruntersuchungen nach Behandlungspfaden oder Leitlinien
- schreiben EKG, verabreichen Medikamente und legen Infusionen nach ärztlicher Anordnung
- verabreichen Insulin bei Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus nach vorgegebenem Standard
- führen die Erstversorgung von chronischen Wunden durch und leiten das Wundmanagement ein.





### **Organisation und Ablaufsteuerung**

Pflegefachpersonen...

- sichern die Qualitätsmanagementkriterien und halten die Leitlinien und Standards ein
- organisieren die weitere Versorgung der Patientinnen und Patienten im häuslichen Bereich, z.B. Verordnung von häuslicher Krankenpflege und Pflegehilfsmitteln, und führen das Entlassungs- und Verlegungsmanagement durch
- leiten und steuern die Versorgungsprozesse in einer Zentralen Notaufnahme im multiprofessionellen Team
- übernehmen das Warteraummanagement
- fördern die Zusammenarbeit zwischen den Fachdisziplinen und managen die Schnittstellen zwischen den Abteilungen des Krankenhauses
- nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil z.B. Gipskurse, Reanimationskurse

- sind in das Katastrophenmanagement der Kliniken mit eingebunden und nehmen an den Katastrophenübungen teil
- nehmen regelmäßig an Austauschrunden zwischen den Rettungsdiensten und den Notaufnahmen teil.

### **Kommunikation, Schulung und Beratung**

Pflegefachpersonen...

- leiten in der Aus- und Weiterbildung an und sorgen für ein effektives Wissensmanagement
- beraten die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen, dabei wenden sie ihre Kenntnisse der Gesundheitsförderung an
- führen Patientengespräche
- führen deeskalierende Maßnahmen in Krisen- und Konfliktsituationen durch
- begleiten Patientinnen und Patienten im Sterbeprozess und betreuen die Angehörigen.

# Professionelle Pflege in der Endoskopie wie sie sein könnte!

Pflegefachpersonen in der Endoskopie sind verantwortlich für die prä-, intra- und postendoskopische Pflege von Patientinnen und Patienten. Dazu planen und setzen sie den Pflegeprozess um und achten dabei auf die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Ein weiterer großer Aufgabenbereich ist die Instrumentation bei den diagnostischen Untersuchungen und den durchzuführenden therapeutischen Interventionen. Zudem sind Pflegefachpersonen in der Endoskopie in der Führung und Organisation des gesamten Fachbereiches tätig.

## Präendoskopisch

Pflegefachpersonen...

- führen ein präendoskopisches Pflegegespräch durch, ermitteln den Pflegebedarf und legen Pflegeziele und Maßnahmen fest
- beraten die Patientinnen und Patienten in Bezug auf die Vorbereitung zur Untersuchung
- bereiten die zur Untersuchung und zu therapeutischen Interventionen benötigten Materialien vor



- legen einen venösen Zugang
- sorgen für eine patienten- und behandlungsgerechte Lagerung.

### **Intraendoskopisch**

Pflegefachpersonen...

- führen die in der Pflegeplanung festgelegten Maßnahmen durch
- führen die Sedierung bei ausgewählten Patientengruppen nach den Forderungen der S3-Leitlinie Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie nach Einleitung durch die Ärztin bzw. den Arzt weiter
- überwachen die sedierten Patientinnen und Patienten
- führen eigenständig die Instrumentation durch
- gewährleisten die Patientensicherheit
- führen erweiterte Tätigkeiten im Rahmen der Delegation durch (Vorauswertung von Funktionsdiagnostik, PEG-Anlage).

### **Postendoskopisch**

Pflegefachpersonen...

- dokumentieren die bei der Untersuchung und Intervention durchgeführten Pflegemaßnahmen abschließend und evaluieren ihr Vorgehen
- begleiten und überwachen die Patientinnen und Patienten bis zur Verlegung/Entlassung und organisieren die weitere Versorgung
- schulen und beraten die Patientinnen und Patienten und ihre Begleitperson.

### **Organisation und Ablaufsteuerung**

Pflegefachpersonen...

- koordinieren die verschiedenen an der Untersuchung beteiligten Berufsgruppen
- organisieren die Logistik und das Geräte-management
- finden Lösungen für schwierige Situationen
- erstellen Informationsbroschüren für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen oder Begleitpersonen
- tragen Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im Team
- leiten in der Aus- u. Weiterbildung an

- sind für das Budget der pflegerelevanten Personal- u. Sachkosten verantwortlich
- sorgen für den ökonomischen Einsatz aller Ressourcen
- dokumentieren relevante Daten der Untersuchungen und therapeutischen Interventionen
- überwachen die Einhaltung der Hygiene, der Leitlinien, Richtlinien und Standards im Sinne des Qualitätsmanagements
- tragen Verantwortung für die Ablauforganisation, den Personaleinsatz etc.
- übernehmen die Fachaufsicht über die OTA und begleiten die Arbeit der medizinischen Fachangestellten.

### **Kommunikation, Schulung und Beratung**

Pflegefachpersonen...

- geben den Patientinnen und Patienten durch persönliche Ansprache und Fürsorge Sicherheit und Zuwendung
- beraten die Patientinnen und Patienten, entwickeln dazu Informationsmaterial und stellen dieses zur Verfügung
- sorgen durch professionelle Kommunikation für gegenseitige Wertschätzung aller Berufsgruppen in der Endoskopie
- führen regelmäßige Besprechungen mit allen beteiligten Berufsgruppen und Schnittstellen durch, um eine patientenorientierte Organisation und Arbeitsplanung sicherzustellen.



#### Impressum

Herausgeber:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe  
- DBfK Bundesverband e.V.

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

Telefon: +49 (0)30-2191570

Telefax: +49 (0)30-21915777

E-Mail: [dbfk@dbfk.de](mailto:dbfk@dbfk.de)

Internet: [www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Marliese Biederbeck, München (DBfK)

#### Autoren/innen:

BAG Pflege im Funktionsdienst

Frank Angstmann, Karlsruhe

Dietrich Balsing, Günzburg/ Krumbach

Michaela Baronowsky, Köln

Ulrike Bergmann, München

Monika Engelke, Herne (Sprecherin)

Petra Ebbeke, Braunschweig

Eva Greim, Berlin

Achim Schugt, Heilbronn

Ina Wiedner-Heil, Hamminkeln

#### Bildnachweis:

Titel und S. 1, 3, 4, 6, 8, 9: Werner Krüper

S. 10: Adobe Stock



**Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe  
- DBfK Bundesverband e.V.**

Alt-Moabit 91  
10559 Berlin

Telefon: +49 (0)30-2191570  
Telefax: +49 (0)30-21915777  
E-Mail: [dbfk@dbfk.de](mailto:dbfk@dbfk.de)

[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)  
[www.facebook.com/dbfk.de](https://www.facebook.com/dbfk.de)  
[@DBfK\\_Pflege](https://www.instagram.com/DBfK_Pflege)